

Magische Momente - Naturfotografie in Spanien



Januar



Februar



März



April



Mai



Juni



Juli



August



September



Oktober



November



Dezember



Bartgeier - Ein erwachsener Bartgeier schaut nach Beute in den Bergen der Hochpyrenäen. Bartgeier ernähren sich hauptsächlich von Knochen der Weide- und Wildtiere und haben eine Flügelspannweite bis 2.90m!



Ein junger Habicht nimmt gerne ein Bad, nachdem er seine Beute wie Vögel oder Kleinsäuger verspeist hat. Das Weibchen ist größer als das Männchen und erreicht die Körpergröße eines erwachsenen Mäusebussards.



Sonnenaufgang im Steineichenwald - Wenn die Feuchtigkeit im Spätsommer ansteigt, kann man in den immergrünen Steineichenwälder (Dehesas) sehr schöne Sonnenaufgänge erleben.



Kraniche - Eine Gruppe von Kranichen fliegt über den immergrünen Eichenwäldern. In Spanien überwintern über 250.000 Vögel aus Mittel- und Nordeuropa und ernähren sich hauptsächlich von Steineicheln.



Stelzenläufer - Eine mediterrane Vogelart aus der Familie der Watvögel, haben auffällig lange rote Beine und kommen an Uferflächen stehender Gewässer und Schlickflächen vor.



Gänsegeier - Sind die häufigsten Geier in Spanien mit einer Flügelspannweite von 2,30 m. Sie ernähren sich von Aas und nisten auf Simsen und in Höhlen steiler Felswände. Dabei bilden sie oft auch Brutkolonien.



Extremadura - Ab März erlebt man in den Steineichenwäldern eine Blütenpracht. Roter Mohn und verschiedene Arten von gelben Wucherblumen verwandelt die Landschaft in ein Blütenmeer.



Iberiengrünspecht - Er ähnelt unserem mitteleuropäischen Grünspecht in Aussehen und Verhalten, aber die schwarzen "Bartstreifen" des Männchens ziehen sich tiefer zum Hals hin.



Uhus sind die "Könige der Nacht" mit einer Flügelspannweite von 1,80 m und die größten Eulen der Welt. Sie jagen Vögel und Kleinsäuger und brüten in Felsabbrüchen und Höhlen.



Gleitaar - Ein turmfalkengroßer Greifvogel mit auffällig schwarzweißer Färbung und magisch roter Pupille lebt in den Steineichenwäldern Spaniens und ernährt sich hauptsächlich von Mäusen.



Der Pardelluchs ist die seltenste Katze Europas. Er kommt ausschließlich auf der Iberischen Halbinsel vor und ist kleiner und leichter als unser Europäischer Luchs. Seine Lebensweise ist mehr tagaktiv.



Hundertausende von Kranichen verbringen die Wintermonate auf der Iberischen Halbinsel. Ein bekanntes Überwinterungsgebiet ist ein Salzsee südlich von Zaragoza in Aragonien (Laguna de Gallocanta).

Reisen in die Natur

Naturfotografie - Reisen und Workshops Naturerlebnisse in kleinen Gruppen Ornithologische Reisen



Joachim Griesinger (Dipl.-Biol.)

Zeppelinstr. 33 73575 Leinzell

Tel.: +49 7175 46 89 773 Mobil: +49 172 62 32671

Mail: j-griesinger@reisen-in-die-natur.de

www.reisen-in-die-natur.de